

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 63 (1912)

Heft: [10]: Holzhandelsbericht der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen

Rubrik: Im Oktober/November 1912 erzielte Preise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verladungen aus früheren Lieferungsverträgen erfolgen nur schleppend, weil Mangel an Ware herrscht und überdies die Ozeanfrachten von ihrem hohen Stand nicht weichen. Hier am Rheine ist gleichfalls Knappheit an amerikanischen Hölzern vorhanden, welche insofern störend auf den Geschäftsbetrieb der Einfuhrfirmen wirkt, als die Bedienung der Kundschaft nicht mit der gewohnten Regelmäßigkeit erfolgen kann. S.

Im Oktober/November 1912 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufriistungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 26 und 15 cm.)

Heimeneggban (Transport bis Thun Fr. 3) 83 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. mit 2,4 m³ per Stamm, Fr. 33. 50; 45 Stämme, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 25. — Hirzetschwendi (bis Thun Fr. 4) 22 Fi. mit 2,2 m³ per Stamm, Fr. 32. 10; 30 Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 24. 50. — Rauchgrat-Schallenberg (bis Thun Fr. 5. 50) 88 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. mit 2,2 m³ per Stamm, Fr. 30. 50; 38 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. mit 0,9 m³ per Stamm, Fr. 20. 60. — Bemerkung. Die Preise entsprechen ungefähr den letztjährigen Erlösen.

Bern, Gemeindewaldungen, X. Forstkreis, Oberaargau.

(Einmessung am liegenden Holz mit Rinde beim Nadelholz, ohne Rinde beim Laubholz.)

Burgergemeinde Niederbipp: Weierstelli (bis Verbrauchsort Fr. 2) 56 Fi. Sagholz, mit 2 m³ per Stamm, Fr. 30. 50 (1911 Fr. 32. 75). — Wallenboden (bis Verbrauchsort Fr. 6) 70 Sageichen b, mit 1,2 m³ per Stamm, Fr. 74. (1911 Fr. 75. 25). — Heitermoos (bis Verbrauchsort Fr. 6) 27 Sageichen b, mit 1 m³ per Stamm Fr. 65. — Neubannboden (bis Verbrauchsort Fr. 4. 50) 1500 Fi. Leitungstangen mit 0,3 m³ per Stück, Fr. 24. — Burgergemeinde Wiedlisbach: Rohlplatz (bis Verbrauchsort Fr. 2. 50) 50 Fi. Sagholz mit 2,2 m³ per Stamm, Fr. 33. (1911 Fr. 35. 85.). — Stöckban (bis Verbrauchsort Fr. 3) 25 Fi. Sagholz, mit 2 m³ per Stamm, Fr. 32. 50; 40 Fi. Bauholz, mit 1 m³ per Stamm, Fr. 27. (1911 Fr. 27. 50); 100 Fi. Stangen mit 0,3 m³ per Stück, Fr. 21. — Beim Scharrweg (bis Verbrauchsort Fr. 3) 60 Bauholzstämmen, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 27. 50. — Kleinhölzli (bis Verbrauchsort Fr. 2. 50) 130 Fi. Stangen mit 0,5 m³ per Stamm, Fr. 23. — Bemerkung. Der bisher auf den Sagholzpreisen stehende Druck des Syndikats ist etwas zurückgegangen. Erlös für Bauholz wie im Vorjahre.

Bern, Staats- und Gemeindewaldungen, XVI. Forstkreis, Delsberg.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 14 und 18 cm. Aufriistungskosten zu Lasten des Verkäufers.)

Staatswaldungen: Envers de Folpotat (bis Bassecourt Fr. 6) 285 La. mit 1,4 m³ per Stamm, Fr. 24. (Schöne und gute Qualität.) — Côte de Corbon (bis Bassecourt Fr. 4) 150 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 26. — Côte de Rebévelier (bis Bassecourt Fr. 5) 198 La. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 25. — Bemerkung. Preissteigerung Fr. 1—2 per m³. — Gemeinde Delsberg: Côte de Mettenberg (bis Station Soyhières Fr. 4) 78 La. mit 4 m³ per Stamm, Fr. 29. (Schöne und gute Qualität). Preissteigerung um Fr. 2 per m³. —

Gemeinde Soulcé: Montaignu (bis Bassécourt Fr. 6) 62 Stämme, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ La. mit $1,6 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 24. (Gute Qualität). — Combe Brimbo (bis Courfaivre Fr. 4) 107 Kief. mit 1 m^3 per Stamm, Fr. 28 (Kurzschäftig und astig). — Gemeinde Bassécourt: Bialon (bis Bassécourt Fr. 4) 135 Stämme, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. mit $1,5 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 24. 50 (ziemlich schöne und gute Qualität). — Côte de la Chaug (bis Bassécourt Fr. 4) 195 La. mit $1,5 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 24. 50 (ziemlich schöne und gute Qualität). — Gemeinde Develier: Bezout (bis Delsberg Fr. 5) 38 La. mit 2 m^3 per Stamm, Fr. 27. 40 (schöne und gute Qualität). — Bemerkung. Im Durchschnitt Fr. 1—2 per m^3 höher als 1911. Der Ringbildung der Käufer wurde die Vereinigung der Verkäufer entgegengestellt.

Neuenburg, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Val-de-Travers.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 14 u. 20 cm. Einmessung ohne Rinde.)

Gemeinde Couvet: A Sagneula (bis Couvet Fr. 2. 50) 212 Stämme, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. mit $2,3 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 28. 60 (altes Holz, durch Miesen beschädigt). — La Baume (bis Couvet Fr. 1. 50) 52 Stämme, $\frac{4}{10}$ La. $\frac{6}{10}$ Fi. mit $1,6 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 26. 65. — La Neuva-By (bis Boveresse Fr. 2. 50) 37 Stämme, $\frac{9}{10}$ La. $\frac{1}{10}$ Fi. mit 2 m^3 per Stamm, Fr. 26. — Côte Bovard (bis Boveresse Fr. 2) 63 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. mit $1,2 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 25. 65 (günstige Abfuhr). — Gemeinde Môtiers: Roches blanches (bis Môtiers Fr. 2. 50) 228 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. mit $1,5 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 27. 20 (durch Miesen ziemlich beschädigt). — Côte Bruette (bis Môtiers Fr. 3) 167 Stämme, $\frac{1}{10}$ La. $\frac{9}{10}$ Fi. mit $1,3 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 26. 10. — Gemeinde Boveresse: Le Petit Bois (bis Boveresse Fr. 2) 127 Fi. mit $1,8 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 27. 15 (auf Weiden erwachsenes Holz). — Sur Prise Sèche (bis Boveresse Fr. 2. 50); 209 Stämme, $\frac{4}{10}$ La. $\frac{6}{10}$ Fi. mit $1,7 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 25. 10. — Bemerkung. Kollektivverkauf auf dem Submissionsweg. Die im Jahre 1911 verzeichneten hohen Erlöse haben sich gehalten. Die Differenz in den erzielten Preisen steht nicht im gleichen Verhältnis wie die Qualität des Holzes, was darauf schließen läßt, daß gegenwärtig ausgewählte Qualität nicht sehr begehrt oder das Holz aller Qualitäten gesucht ist. — Gemeinde Fleurier: Sur la Fond (bis Fleurier Fr. 2. 50) 39 Stämme, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. mit $4,2 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 28. 20 (altes Holz; schöne Qualität der Fichten). — Au Pré Guillaume (bis Fleurier Fr. 2. 50) 41 Stämme, $\frac{9}{10}$ La. $\frac{1}{10}$ Fi. mit $1,1 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 22. — La Raiffe (bis Fleurier Fr. 2) 111 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. mit $1,3 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 25. 15. — Gemeinde St. Sulpice: Le Violet (bis St. Sulpice Fr. 2. 50) 114 Stämme, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. mit 1 m^3 per Stamm, Fr. 26. 15. — Place à George (bis St. Sulpice Fr. 2. 50) 170 Stämme, $\frac{4}{10}$ La. $\frac{6}{10}$ Fi. mit $1,4 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 26. 45. — Corporation des six Communes. Bois du Pays (bis Buttes Fr. 4) 72 Stämme, $\frac{1}{2}$ La. $\frac{1}{2}$ Fi. mit $3,7 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30. 35 (altes abgängiges Holz. Aufrüstung und Transport schwierig). Bemerkung. Die durch die Windwürfe von 1911 etwas ungünstig beeinflussten Erlöse scheinen neuerdings zu steigen, und wird dies um so wahrscheinlicher, als die Nutzungen in verschiedenen Gemeindewaldungen beträchtlich eingeschränkt werden.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

b) Nadelholzflöße.

Neuenburg, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Val-de-Travers.

(Per m^3 ohne Rinde).

Gemeinde St. Sulpice. Verschiedene Wälder (Transport bis St. Sulpice, Fr. 3) 71 m^3 mittlere Sagflöße $\frac{1}{2}$ La. $\frac{1}{2}$ Fi. b, Fr. 24. 20 (zer-

streutes Windfallholz). — Gemeinde Fleurier. Sous Beauregard (bis Fleurier Fr. 4) 74 m³ schwache Sagflöße b, $\frac{4}{10}$ La. $\frac{6}{10}$ Fi., Fr. 22.15 (mittlere Qualität.) — Corporation des six Communes. Bois du Pays (bis Buttes Fr. 4) 81 m³ stärkere Sagflöße a, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi., Fr. 31.15 (gute Qualität, Abfuhr schwierig).

c) Laubholz, Langholz und Klöße.

Neuenburg, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Val-de-Travers.

(Per m³ ohne Rinde.)

Communes réunies (Transport bis Bahnstation Fr. 2.50—3.50) Bu. Schwellenholz Fr. 23.

